

Gewerkschaftliche Antwort auf eine politisch falsche Frage: Bedingungslos garantiertes Grundeinkommen oder „nur“ eine soziale Mindestsicherung?

Perspektivenkongress (Berlin 15.04.04):

kritischer Beitrag der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen zum Workshop des Runden Tisches der Arbeitslosen- und Sozialhilfeorganisationen

Kernthesen

- 1. Politisch stellt sich momentan nicht die Frage, ob Mindestsicherung *oder* Grundeinkommen; sondern die Alternative zur Agenda 2010 ist vielmehr eine bedingte Mindestsicherung, die möglicherweise zu einem bedingungslosen Grundeinkommen ausgebaut werden kann.**
- 2. Die Gewerkschaften haben gerade erst damit begonnen, die grundlegende tarifpolitische Relevanz der Sozialpolitik zu erkennen; der Gedanke, daß man die soziale Sicherung von der Erwerbsarbeit abkoppeln könnte (und müßte), wird allmählich enttabuisiert. Dadurch wird zwar eine Mindestsicherung diskutabel, aber ein Grundeinkommen noch lange nicht.**
- 3. Obwohl die Vision eines Grundeinkommens gerade wegen ihrer nicht mehrheitsfähigen Radikalität nicht verworfen werden sollte, ist sie in vielerlei Hinsicht prinzipiell kritikwürdig: politisch, ökonomisch und soziologisch.**

Insbesondere wird die Bedingungslosigkeit eines Grundeinkommens – und diese ist von zentraler Bedeutung – von der Mehrheit eben nicht als mehr, sondern als weniger soziale Gerechtigkeit empfunden.

- 4. Die gemeinsame politische Forderung aller Erwerbslosengruppen kann derzeit nur lauten: eine Mindestsicherung in allen Zweigen der Sozialversicherung (sowie Mindestlohn und Arbeitszeitverkürzung, die hier nicht diskutiert werden.)**
- 5. Was jetzt dringend ansteht, ist nicht eine Grundsatzdiskussion, sondern die Klärung folgender Fragen:**
 - a) Wie soll diese Mindestsicherung konkret ausgestaltet werden?**
 - b) Wie kann sie gewerkschaftsintern am besten begründet werden?**
 - c) Wie kann sie öffentlichkeitswirksam propagiert werden?**
 - d) Welche griffige Benennung ist zweckmäßig?**
 - e) Welche Bündnispartner kommen zwecks Realisierung in Frage?**

Kurt Nikolaus
Berlin